



- A Planlegende**
- I Rechtsgrundlagen**
- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585); Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert am 22.04.1993 (BGBl. I S. 466); Planzonenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58); Landeswassergesetz (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV NW Nr. S. 928), zuletzt geändert am 08.12.2009 (GV NRW S. 764).
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)
  - ⊗ Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind (§ 9 Abs. 3 BauGB)

- B Planungsrechtliche Festsetzungen**
- I Festsetzungen für das Plangebiet**
- 1.1 Einzelhandelsnutzungen mit folgenden zentren- und nahversorgungsrelevanten Sortimenten sind nicht zulässig (§ 1 Abs. 5 i. V. m. § 1 Abs. 9 BauNVO):
- | WZ-Nr. 2003                        | Bezeichnung   |
|------------------------------------|---|
| 52.11.1, 52.2                      | Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, Fachzeitschriften mit Nahrungsmitteln                         |
| 52.33.2                            | Drogerieartikel ohne Feinchemikalien, Saaten- und Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel |
| 52.49.2                            | Haus- und Kleintierfutter   |
| <b>zentrenrelevante Sortimente</b> |   |
| 52.31.0, 52.33.0                   | Apotheken, medizinisch und orthopädische Artikel  |
| 52.33.1                            | kosmetische Erzeugnisse und Körperpflegeartikel   |
| 52.49.3                            | Augenoptik  |
| 52.47.1                            | Schreib- und Papierwaren, Büroartikel   |
| 52.47.2                            | Bücher und Fachzeitschriften  |
| 52.47.3                            | Unterhaltungsschriften und Zeitungen  |
| 52.49.1                            | Blumen (Schnittblumen, Blumenbinderzeugnisse, Trockenblumen)  |
| 52.40                              | Bekleidung, Bekleidungszubehör, Kürschnerwaren  |
| 52.43                              | Schuhe, Leder- und Tachmenwaren   |
| 52.41                              | Haushaltstextilien, Kurzwaren, Schneidereibedarf, Handarbeiten, Meterware für Bekleidung und Wäsche |
| 52.44.7                            | Heimtextilien (Raumdekoration, Bettwaren)   |
| 52.48.6                            | Spielwaren, Basteln   |
| 52.49.8                            | Sportartikel, Waffen- und Jagdbedarf  |
| 52.46.2                            | Unterhaltungselektronik und Zubehör, Tonträger  |
| 52.49.5                            | Computer, Computerteile und Software  |
| 52.49.6                            | Telekommunikationsendgeräte u. Mobiltelefone  |
| 52.49.4                            | Foto- und optische Erzeugnisse  |
| 52.45.1                            | Elektronische Haushaltsgeräte und elektronische Erzeugnisse   |
| 52.44.2                            | Wohnraumleuchten (Wand- und Deckenleuchten, Standleuchten, Tischleuchten)                           |
| 52.46.3                            | Musikinstrumente und Musikalien   |
| 52.44.3                            | Haushaltsgegenstände  |
| 52.44.4                            | keramische Erzeugnisse und Glaswaren  |
| 52.48.2                            | Kunstgegenstände, Bilder, kunstgewerbliche Erzeugnisse, Briefmarken, Münzen und Geschenkartikel     |
| 52.50.1                            | Antiquitäten und antike Teppiche  |
| 52.48.5                            | Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck  |

<sup>1</sup> Die Definition der Sortimente wird auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige des statistischen Bundesamtes – Ausgabe 2003 – bestimmt. Der Einfluß der Sortimente im Hinblick auf ihre städtebauliche Relevanz liegt das Sortimentskonzept des Regionalen Einzelhandelskonzeptes zu Grunde (vgl. BBE Unternehmensberatung GmbH: Regionales Einzelhandelskonzept für das Bergische Städtedreieck, Köln 2006, S. 128-133 Anhang „Bergische Liste“). Als Sortiment wird die Gesamtheit der von einem Handelsbetrieb angebotenen Warenarten und -sorten verstanden. Der typische Charakter des Betriebes wird von seinem Kernsortiment (z.B. Möbel, Nahrungsmittel, Getränke usw.) bestimmt. Nahversorgungsrelevante Sortimente sind vor allem Waren des täglichen Bedarfs, insbesondere für die Grundversorgung mit Lebensmitteln, Getränken sowie Gesundheits- und Drogerieartikel (vgl. Einzelhandelskreis NRW v. 22.09.2008, Punkt 2.5).

- C Hinweise**
- 1 Die durchgeführte Luftbildauswertung des Kampfmittelbeseitigungsdienstes der Bezirksregierung war zwar negativ, doch vor Durchführung evtl. erforderlicher größerer Bohrungen (z.B. Pfahlgründungen) sind Probabohrungen (70 bis 120 mm Durchmesser im Schneckenbohrverfahren) zu erstellen, die ggf. mit Kunststoff- oder Nichtmetallrohren zu versehen sind. Anschließend sind diese Probabohrungen mit ferromagnetischen Sonden zu überprüfen. Sämtliche Bohrarbeiten sind mit Vorsicht durchzuführen. Sie sind sofort einzustellen, sobald im gewachsenen Boden auf Widerstand gestoßen wird. In diesem Falle ist umgehend der Kampfmittelbeseitigungsdienst zu benachrichtigen.
- 2 Der Boden des Plangebietes ist mit umweltgefährdenden Stoffen belastet. Sollten bei Erdarbeiten, Bodenbewegungen oder ähnlichen Maßnahmen schädliche Bodenveränderungen angetroffen werden, sind diese gemäß § 2 Abs. 1 Landesbodenschutzgesetz NRW vom 09.05.2000 in Verbindung mit § 4 Bundesbodenschutzgesetz vom 17.03.1998 unverzüglich der Unteren Bodenschutzbehörde anzuzeigen.
- 3 Zur Regelung der bodenschutzrechtlichen wie -technischen Belange sowie der ordnungsgemäßen und schadlosen Entsorgung/Wiederverwertung der auf der Fläche bewegten Bodenmassen ist die Untere Bodenschutzbehörde der Stadt Wuppertal im Baugenehmigungsverfahren zu beteiligen.

Koordinatenverzeichnis (Netz 77)

Punkt-Nr.	Rechtswert	Hochwert
1	2584711.34	5682672.24
2	2584712.09	5682669.12
3	2582668.84	5682669.83
4	2584979.37	5682660.91

**1131**

Die Planunterlagen i. S. d. § 1 PlanzV hat den Stand vom April 2010.

Der Oberbürgermeister Ressort: Vermessung, Katasteramt und Geodäten Wuppertal, den i.A.

Entworfen im April 2010.

Der Oberbürgermeister Ressort: Bauen und Wohnen Wuppertal, den i.A.

Die städtebauliche Planung ist gemäß § 2 PlanzV festgelegt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen (AStW/Ba) hat am 02.02.2005 für diesen Plan Nr. 1131 die Aufstellung (§ 2(1) BauGB) beschlossen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen (AStW/Ba) hat am 02.02.2005 für diesen Plan Nr. 1131 die Öffentlegung (§ 3(2) BauGB) beschlossen.

Dieser Plan Nr. 1131 ist vom 02.02.2003 bis zum 02.02.2003 öffentlich ausgestellt worden (§ 3(2) BauGB).

Maßstab: 1 : 500

0 m 10 m 20 m 30 m

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte/ Stadtgrundkarte

Lage im Stadtplan: 8482

**nördlich Widukindstraße**

**Bebauungsplan 1131**

Die Koordinaten basieren auf dem Stand des Liegenschaftskatasters zum Zeitpunkt der Planerstellung. Koordinatenänderungen infolge der kontinuierlichen Erneuerung des Koordinatennetzes (Netz 77) sind vor Verwendung der Koordinaten zu prüfen und evtl. rechnerisch zu berücksichtigen.

Anlage 02 zur VO/0276/10